



Halbjahresbericht 2012



www.nkb.ch

Zum Halbjahresergebnis 2012

Bilanz

Die Bilanzsumme stieg im ersten Semester 2012 um 7,2 % auf CHF 3,75 Mrd. Dies unter anderem als Folge einer aktiven Bilanzbewirtschaftung zwecks Ausnützung kurzfristiger Ertragsmöglichkeiten.

Nach wie vor robust präsentiert sich die Nachfrage nach Wohneigentum. Im Geschäft mit der Finanzierung von Eigenheimen konnte die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) ihre Leaderposition als verlässliche Kreditgeberin weiter festigen. Im Darlehensgeschäft ist weiterhin ein Trend in Richtung Geldmarkt- und Festhypotheken festzustellen. Im Sparbereich hingegen werden vermehrt Sparformen mit kürzeren Laufzeiten bzw. hoher Flexibilität bevorzugt.

Die Ausleihungen an Kunden haben im ersten Halbjahr 2012 um CHF 52,4 Mio. zugenommen. Dieses erfreuliche Wachstum wurde erreicht bei unveränderter Kreditpolitik und trotz anhaltend hoher Amortisationsquote. Der Anstieg im Hypothekengeschäft ist auf die starke Nachfrage nach Immobilien, das daraus resultierende beachtliche Bauvolumen und die damit hohe Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen zurückzuführen. Der Anteil an Festhypotheken stieg seit Ende 2011 von 73,3 % auf 74,8 %.

Der NKB sind im ersten Semester neue Kundengelder im Umfang von CHF 116,8 Mio. (+ 4,6 %) zugeflossen. Dies ist Ausdruck des intakten Kundenvertrauens und beeinflusst die Refinanzierungssituation positiv. Das Total der Kundengelder beläuft sich per Mitte 2012 auf CHF 2,65 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform haben um 5,1 % oder CHF 79,9 Mio. auf CHF 1,65 Mrd. zugenommen. Erneut wurden für bedeutende Gelder sichere und kurzfristige Anlagemöglichkeiten gewählt. Die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden stiegen um 6,4 % oder CHF 43,1 Mio. auf CHF 719,9 Mio. Der Bestand an Kassenobligationen reduzierte sich aufgrund der tiefen Zinssätze um 2,2 % oder CHF 6,2 Mio. auf CHF 283,0 Mio.

Die eigenen Mittel notieren nach Äufnung der Reserven für allgemeine Bankrisiken aus dem Halbjahresabschluss bei CHF 328 Mio. Im Vergleich zum Jahresanfang sind dies CHF 7,1 Mio. mehr. Sie liegen damit deutlich über dem gesetzlich vorgeschriebenen Wert – dies entspricht der Strategie der NKB und trägt den Auflagen gemäss revidierter Eigenmittelverordnung Rechnung.

Erfolgsrechnung

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft – die Hauptertragsquelle der Bank – konnte trotz hartem Wettbewerb und enger werdender Zinsmarge um 9,1 % oder CHF 2,0 Mio. auf CHF 23,6 Mio. ausgebaut werden. Höhere Ausleihungen, steigende Erträge aus Finanzanlagen und eine erfolgreiche Bilanzsteuerung ermöglichten diese Zunahme. Die weiterhin von Unsicherheit geprägte Entwicklung der Börsen und Finanzmärkte lässt die Anlagekundschaft zurückhaltend agieren. Der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug CHF 4,6 Mio. Er notierte um 3,1 % oder CHF 0,1 Mio. leicht tiefer. Derjenige aus dem Handelsgeschäft nahm um 32,7 % oder CHF 0,3 Mio. dank konsequentem Ausnutzen von Handelsmöglichkeiten erfreulich zu. Der im ersten Semester 2012 erwirtschaftete Betriebsertrag beläuft sich auf CHF 30,2 Mio., was einem Zuwachs von 8,7 % (+ CHF 2,4 Mio.) entspricht. Die Kostenentwicklung ist stabil. Die Kosten/Ertrags-Relation (cost-income-ratio) per Mitte Jahr beträgt 51,45 %.

Der Bruttogewinn liegt im Vergleich zum Juni 2011 um 19,7 % oder CHF 2,4 Mio. höher bei CHF 14,7 Mio. Nach Abschreibungen und weiterhin sehr moderaten Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie nach Äufnung der Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken zwecks kontinuierlicher Stärkung der Eigenmittel verbleibt ein Semesterergebnis von CHF 6,584 Mio.

Aufbauend auf dem Halbjahresergebnis und der aktuellen Konjunkturlage darf die NKB für das gesamte Geschäftsjahr 2012 einen Jahresgewinn im Rahmen des Vorjahres erwarten.

Bilanz per 30. Juni 2012

	30.06.2012 in CHF 1'000	31.12.2011 in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000
Aktiven			
Flüssige Mittel	205 528	16 032	189 496
Forderungen aus Geldmarktpapieren	25	9	16
Forderungen gegenüber Banken	159 580	190 975	- 31 395
Forderungen gegenüber Kunden	308 747	318 263	- 9 516
Hypothekarforderungen	2 605 467	2 543 579	61 888
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	11 373	1 848	9 525
Finanzanlagen	351 038	336 565	14 473
Beteiligungen	0	0	0
Sachanlagen	54 035	54 429	- 394
Rechnungsabgrenzungen	6 530	6 480	50
Sonstige Aktiven	48 568	30 103	18 465
Total Aktiven	3 750 891	3 498 283	252 608
Total nachrangige Forderungen	33 270	10 280	22 990
Passiven			
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	30	0	30
Verpflichtungen gegenüber Banken	445 111	265 000	180 111
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	1 649 900	1 570 014	79 886
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	719 908	676 767	43 141
Kassenobligationen	282 952	289 186	- 6 234
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	265 000	293 000	- 28 000
Rechnungsabgrenzungen	12 715	8 713	4 002
Sonstige Passiven	18 485	42 079	- 23 594
Wertberichtigungen und Rückstellungen	22 272	22 602	- 330
Reserven für allgemeine Bankrisiken	197 476	190 339	7 137
Gesellschaftskapital			
• Dotationskapital	33 334	40 000	- 6 666
• PS-Kapital	14 166	7 500	6 666
Allgemeine gesetzliche Reserve	82 958	78 044	4 914
Gewinnvortrag	0	0	0
Gewinn	6 584	15 039	
Total Passiven	3 750 891	3 498 283	252 608
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	29 331	22 563	6 768
Unwiderrufliche Zusagen	73 489	58 339	15 150
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	5 400	5 400	0
Verpflichtungskredite	0	0	0
Derivative Finanzinstrumente			
• positive Wiederbeschaffungswerte	3 287	16 375	- 13 088
• negative Wiederbeschaffungswerte	8 327	20 353	- 12 026
• Kontraktvolumen	1 221 621	1 168 688	52 933
Treuhandgeschäfte	1 321	14 587	- 13 266

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2012

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft	30.06.2012 in CHF '000	30.06.2011 in CHF '000	Veränderung in CHF '000
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	31 682	33 143	- 1 461
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	83	98	- 15
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3 136	2 812	324
Zinsaufwand	- 11 297	- 14 418	3 121
Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft	23 604	21 635	1 969
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	125	138	- 13
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	3 367	3 748	- 381
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1 526	1 281	245
Kommissionsaufwand	- 399	- 399	0
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	4 619	4 768	- 149
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	1 376	1 037	339
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	189	- 60	249
Beteiligungsertrag	250	292	- 42
Liegenschaftserfolg	250	250	0
Anderer ordentlicher Ertrag	0	32	- 32
Anderer ordentlicher Aufwand	- 105	- 180	75
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	584	334	250
Subtotal Geschäftsertrag	30 183	27 774	2 409
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	- 9 195	- 9 009	- 186
Sachaufwand	- 6 335	- 6 524	189
Subtotal Geschäftsaufwand	- 15 530	- 15 533	3
Bruttogewinn	14 653	12 241	2 412
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 1 123	- 958	- 165
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	- 53	- 20	- 33
<i>Zwischenergebnis</i>	<i>13 477</i>	<i>11 263</i>	<i>2 214</i>
Ausserordentlicher Ertrag	244	225	19
Ausserordentlicher Aufwand	- 7 137	- 5 000	- 2 137
Steuern	0	0	0
Halbjahresgewinn	6 584	6 488	96

Kennzahlen der NKB

Bilanz	30.06.2012	31.12.2011	Veränderung	
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Kundengelder	2 652.8	2 536.0	4.6	116.8
<i>davon Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform</i>	1 649.9	1 570.0	5.1	79.9
<i>davon übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden</i>	719.9	676.8	6.4	43.1
<i>davon Kassenobligationen</i>	283.0	289.2	- 2.2	- 6.2
Kundenausleihungen	2 914.2	2 861.8	1.8	52.4
<i>davon Hypothekendarforderungen</i>	2 605.5	2 543.6	2.4	61.9
Eigene Mittel	327.9	320.8	2.2	7.1
Bilanzsumme	3 750.9	3 498.3	7.2	252.6
Depotvolumen	1 472.2	1 398.6	5.3	73.6

Erfolgsrechnung	30.06.2012	30.06.2011	Veränderung	
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Bruttoertrag	30.2	27.8	8.7	2.4
<i>davon Erfolg aus dem Zinsengeschäft</i>	23.6	21.6	9.1	2.0
<i>davon Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>	4.6	4.8	- 3.1	- 0.1
<i>davon Erfolg aus dem Handelsgeschäft</i>	1.4	1.0	32.7	0.3
Geschäftsaufwand	15.5	15.5	0.0	0.0
Bruttogewinn	14.7	12.2	19.7	2.4
Halbjahresgewinn	6.6	6.5	1.5	0.1

Nidwaldner Kantonalbank (NKB)

Hauptsitz	Stansstaderstrasse 54	6370 Stans
Geschäftsstellen	Dorfstrasse 47 Beckenriederstrasse 7 Stanserstrasse 4 Seestrasse 25 Einkaufszentrum Länderpark Stanserstrasse 10 Hauptstrasse 20	6375 Beckenried 6374 Buochs 6373 Ennetbürgen 6052 Hergiswil 6370 Stans 6362 Stansstad 6386 Wolfenschiessen
Öffnungszeiten	Kundenservice Telefon 041 619 22 22 Telefax 041 619 22 25 E-Mail info@nkb.ch	Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr
Erreichbarkeit	Hauptsitz und Geschäftsstellen Telefon 041 619 22 22	Montag – Freitag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr Donnerstag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
	Einkaufszentrum Länderpark Telefon 041 619 27 27	Montag – Freitag 09.00 – 20.00 Uhr Samstag 08.00 – 18.00 Uhr
Bancomaten	An allen Standorten befinden sich Bancomaten. Weitere Geldausgabegeräte <ul style="list-style-type: none">• Stans Dorfplatz 2 Agrola TopShop, Stansstaderstrasse 100 Kantonsspital NW, Ennetmooserstrasse 19• Buochs Coop, Nähseydi 6• Dallenwil Stettlistrasse 4	
Websites	www.nkb.ch www.nkb4u.ch www.newhome.ch www.yourmoney.ch	
Weiteres	PC-Konto 60-14-3 Banken-Clearing 779 SWIFT-Code NIKACH22 UID CHE-108.954.694	



Gemeinsam wachsen.